

Fachverband Ethik Landesverband Berlin

1. ordentliche Mitgliederversammlung des Jahres 2020

Anwesende: Altmann, Marty; Gellinek, Eike; Gerwig, Mike (TOP 4-6); Göbel, Josef; Iversen, Margret; Lemke, Robert; Priebe, Ruth; Raupach-Strey, Gisela; Schmedding-Borwitzky, Gudrun; Vaupel, Sebastian

Moderation: Margret Iversen (Vorsitzende)

Sitzungsort: Raum 10, Medienforum in der Levetzowstraße 1-2, 10555 Berlin

Sitzungstag: 19. Februar 2020, Beginn: 18:00 Uhr – 20 Uhr

Protokoll: Sebastian Vaupel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll des letzten Mitgliedertreffen vom 28.08.2019
3. Entlastung von Peter Kriesel als Schatzmeister, Neuwahl für das Amt des/der Schatzmeister*in
4. Wie geht es weiter nach der Kontingentlösung?
 - a) Berichte von der Sitzung des Bildungsausschusses im Senat (9.1.20)
 - b) Vorschläge für die Weiterarbeit des FV Ethik, Diskussion der Thesen zum Fach aus dem Vorstand
5. Expertenrunde: "Umgang mit politischer Polarisierung - Ideen zu Unterrichtsmedien für den Ethikunterricht"? - Angebot für einen Vortrag mit Diskussion von Florian Wobser
6. Verschiedenes

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht.

| |
|--|
| 1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung |
| Margret Iversen begrüßt als Vorsitzende die anwesenden Mitglieder und trägt Entschuldigungen der Abwesenden vor. Folgende Änderungen der Tagesordnung werden beschlossen: Einschub eines kurzen Tätigkeitsberichts aus dem Vorstand unter 3., Tausch der TOP 5. und 4. (Begründung: Umfang des Diskussionsbedarfs zum Thesenpapier unter 4. schwer abzuschätzen). |
| 2. Genehmigung des Protokoll des letzten Mitgliedertreffen vom 28.08.2019 |
| ohne Änderungen einstimmig genehmigt |
| 3. Entlastung von Peter Kriesel als Schatzmeister, Neuwahl für das Amt des/der Schatzmeister*in, kurzer Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden |
| Unser Schatzmeister Peter Kriesel hat aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten, von seinen Aufgaben entbunden zu werden. Der Kontostand des Vereins beläuft sich auf ca. 1300€, von denen noch 400€ Honorarkosten für Julia Linke zur Gestaltung der neuen Website zu zahlen sind. In diesem Zusammenhang werden die Mitglieder informiert, dass sich Bettina Lodd zur aktiven Betreuung der neuen Homepage aus dem Verein heraus bereit erklärt hat. Zudem werden sie dazu aufgerufen, Fotovorschläge aus dem eigenen Bestand, die zum Thema "(junge) Menschen im Dialog" passen und keine Persönlichkeits- oder Urheberrechte verletzen, für die Homepage einzureichen. Peter Kriesel wird einstimmig als Schatzmeister entlastet. Mike Gerwig hatte im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. Weitere Kandidaturen ergeben sich nicht. In offener Abstimmung wird Mike Gerwig einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt. Die persönliche Annahme der Wahl durch Mike Gerwig erfolgt kurze Zeit später, unmittelbar nach seinem Eintreffen. Margret Iversen bittet darum, veränderte Kontodaten oder gewünschte Änderungen der eigenen Beitragszahlung fortan an Mike Gerwig zu mailen. Zum Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden vgl. die Anlage (1) von Margret Iversen. |

Es entspinnt sich eine kurze Debatte um die Notwendigkeit eines neuerlichen Notarbesuchs bei jedem Wechsel im Vorstand. Der Vorstand wird sich bzgl. Notarkosten und Satzungsformulierungen erkundigen, um Aufwand und Kosten so gering wie möglich zu gestalten.

4. Expertenrunde: "Umgang mit politischer Polarisierung - Ideen zu Unterrichtsmedien für den Ethikunterricht"? Angebot für einen Vortrag mit Diskussion von Florian Wobser

Diskussionsgrundlage vgl. Anlage von Florian Wobser

Diskutiert wird über die Relevanz dezidiert rechter Meinungen im eigenen Ethikunterricht, über die Zuordnung zum Fach Politische Bildung oder zum Fach Ethik und über die Bedeutung informations- und kommunikationsethischer Fragen für den Unterricht.

Ergebnis der Diskussion ist, dass Interesse an Florians Angebot besteht, wir ihm drei Termine zur Auswahl vorschlagen (16., 18. und 25. März, jeweils 18-20 Uhr), er um 2-3 Sätze für eine offizielle Einladung gebeten wird und diese Einladung dann von den Mitgliedern des Fachverbands im jeweiligen Umfeld gestreut wird, wobei besonders aktive Ethiklehrkräfte adressiert werden sollen.

Für die Veranstaltung wird ein größerer Raum im Medienforum angefragt.

5. Wie geht es weiter nach der Kontingentlösung?

a) Ruth Priese und Gisela Raupach-Strey berichten von der Sitzung des Bildungsausschusses im Senat zur politischen Bildung an Berliner Schulen vom 9. Januar. Gezeigt habe sich vor allem Scheeres' mangelnde Bereitschaft, sich mit dem Anliegen des Faches Ethik zu beschäftigen. Nur die Abgeordnete Kittler habe - vorsichtig - aufgrund unserer Initiative auf das Fach und seine Bedeutung für die Demokratiebildung hingewiesen.

b) Wie weiter?

- Eine erneute "Kleine Anfrage", konkreter gestellt, wurde von Gerhard Weil bereits angeregt. Regina Kittler und ihre Mitarbeiterin wären dafür weiter ansprechbar.
- Es könnte sich lohnen, mit dem Landeschüler*innenausschuss ins Gespräch zu kommen, auf den sich Scheeres oft beruft und der einen hohen Redeanteil am 9.1. zugestanden bekam. Beschluss: Wir stellen eine Anfrage zur Teilnahme einiger weniger Fachverbandsmitglieder an einer LSA-Sitzung.
- Vorschlag für **ein Fachgespräch** mit den Vorständen von FV Ethik, FV Philosophie und anderen Vertretern aus der Lehre/Ausbildung der Ethik-/Philosophielehrkräfte über ein gemeinsames Positionspapier zum Fach Ethik und seinem Verhältnis zur Politik:
In der Öffentlichkeit wollen wir weiter Aufmerksamkeit wecken und das Fach "greifbarer" darstellen, seine Alleinstellungsmerkmale kommunizieren. Dazu hat der Vorstand Thesen formuliert, zu denen sich Ruth Priese, Josef Göbel, Horst Gronke und Gisela Raupach-Strey bereits in Vorbereitung zur Sitzung konstruktiv geäußert haben. Auf dieser Grundlage wird an den Thesen weiter diskutiert mit dem Ziel, eine nicht zu ausgedehnte Kernformulierung zu finden, die je nach Adressatenkreis um einen jeweils angemessenen Rahmen ergänzt werden kann/soll. Der Vorstand formuliert die auf der Sitzung diskursiv erarbeitete Version aus, lässt diese den Mitgliedern per Mail zukommen und bittet dann nur noch um knappe Korrekturen, nicht mehr um neue Diskussionsvorschläge dazu. Anschließend sollen die Thesen mit dem Fachverband Philosophie diskutiert werden, um ein gemeinsames Papier vorliegen zu haben. (Anlage 2 wird nachgereicht)

6. Verschiedenes

Termin für das nächste Mitgliedertreffen: Mittwoch 27. Mai, 18-20 Uhr, Medienforum R. 10 (wird angefragt)

Ruth Priese empfiehlt die Ausstellung zu "Freundschaft" im Museum für Kommunikation, zu der auch ansprechende Angebote für Schulklassen durchgeführt werden.

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Das nächste Mitgliedertreffen findet am Mittwoch, 27. Mai, um 18 Uhr im Medienforum statt.